

Protokoll zur Projektbeiratssitzung

Datum 05.11.2025 **Beginn** 17:02 Uhr **Ende** 19:20 Uhr
Ort Kooperationszentrum, Am Friedrichsbrunnen 2, 24782 Büdelsdorf

Teilnehmende siehe Anlage 1
Sitzungsleitung Ralph Hohenschurz-Schmidt
Protokoll Marco Neumann / Anja Engler

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung)
3. Genehmigung des Protokolls vom 16.07.2025
4. Berichte
 - 4.1. Regionalmanagement
Sachstand zu Projekten und zum Budget
 - 4.2. LLnL
5. Vorstellung der EU-Projekte
 - 5.1 Inwertsetzung der Alten Schwebefähre zur Förderung von Tourismus, Kultur und Teilhabe
 - 5.2. Nordlichter für eine bessere Welt / Jugend- und Bürgerbewegung zur Förderung der Demokratie & des Nachhaltigkeitshandelns in Schleswig-Holstein
 - 5.3. Errichtung eines „Lernort Wasserstoff“ am BBZ am Nord-Ostsee-Kanal (nur Vorstellung, kein Beschluss)
6. Bewertung und Beschluss der EU-Projekte anhand der IES
 - 6.1. Inwertsetzung der Alten Schwebefähre zur Förderung von Tourismus, Kultur und Teilhabe
 - 6.2. Nordlichter für eine bessere Welt /Jugend- und Bürgerbewegung zur Förderung der Demokratie & des Nachhaltigkeitshandelns in Schleswig-Holstein
 - 6.3. Änderungen im Projekt: Errichtung von PV-Anlagen auf den Dachflächen von gemeindlichen Liegenschaften in Borgstedt
 - 6.4 Änderung im Projekt: Umsetzungsmanagement für Klimaschutz in Kultur und Bildung
7. Bedarfsgerechte Umschichtung von Fördermitteln zur Umsetzung der zuvor genehmigten Projekte
8. Termine und Verschiedenes

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hohenschurz-Schmidt begrüßt die Teilnehmenden, insbesondere Frau Grube vom LLnL und die vom Vorstand neu in den Projektbeirat berufenen Beiratsmitglieder Frau Thams und Frau Wortmann. Frau Wortmann ist in der Sitzung noch nicht stimmberechtigt, da sie unter Vorbehalt eines GV-Beschlusses in Borgstedt ernannt wurde, der noch aussteht.

Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht am 27.10.2025 versendet worden. Es sind anwesend: drei öffentliche Vertreter/-innen (GO) und sechs WiSo-Partner/-innen (NGO).

Der Projektbeirat ist somit beschlussfähig.

TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung

Herr Neumann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 6.4 „Änderung des Antragstellers statt K5 eGbR i.Gr. jetzt Nordkolleg Rendsburg GmbH“. Je nach Beschlusslage kommt noch der TOP 7 zum Zuge. Falls eine Mittelum-schichtung notwendig wird, wäre durch den Projektbeirat ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Beschlussfassung: Die Tagesordnung wird mit den Ergänzungen um TOP 6.4 und TOP 7 <u>einstimmig</u> angenommen.				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo
9	9	0	0	6 / 66,7 %

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 16.07.2025

Beschlussfassung: Das Protokoll vom 16.07.2025 wird <u>einstimmig</u> angenommen.				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo
8	8	0	1	6 / 66,7 %

TOP 4 – Berichte

4.1 Regionalmanagement - Sachstand zu Projekten und zum Budget

Besetzung Projektbeirat

Der Vorstand hat beschlossen, folgende Personen in den Projektbeirat zu entsenden:

- a) Frau Thams (Amtsschwesternstation Fockbek gGmbH) für den ausgeschiedenen Herrn Fröber und das Thema Gesundheit
- b) Frau Wortmann als Vertreterin der Gemeinde Borgstedt unter dem Vorbehalt des erforderlichen Gemeinderatsbeschluss. Dieser wird auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 04.12.2025 auf der Tagesordnung stehen.

Sachstand Budget

Herr Neumann erläutert die nachfolgende Budgettabelle. Er weist darauf hin, dass je nach Beschlusslage in KT 5 (Basisdienstleistungen) Umschichtungen notwendig werden könnten.

Beim Änderungsantrag im Projekt „PV-Anlagen der Gemeinde Borgstedt“ geht es um Kostenreduktion, daher hier rot eingetragen. Das Gesamt-Budget deckt den Bedarf für die zu beschließenden Projekte. Die potentiellen Umschichtungen sind im Verfügungsbe- reich des Projektbeirates.

Position	Anteil (€)	Bisher be- schlossen oder bewilligt	Heutiger Bedarf	Zur Verfügung
Neutraler / Flexibler Bereich	500.000,00	342.000,00		158.000,00
Klimaschutz und Kli- mawandelanpas- sung	500.000,00			206.098,24
<i>KT 1 CO2 Reduktion</i>	<i>200.000,00</i>	144.887,00	- 10.323,07	55.113,00
<i>KT 2 Resilienz, Prä- vention</i>	<i>100.000,00</i>	0	NN	100.000,00
<i>KT 3 Sensibilisierung</i>	<i>200.000,00</i>	149.014,76	26.768,93	50.985,24
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	882.000,00			85.482,10
<i>KT 4 Dienstleister/-in- nen</i>	<i>250.000,00</i>	167.554,61		82.445,39
<i>KT 5 Basisdienstleis- tungen</i>	<i>622.000,00</i>	621.286,79	7.806,21 Oder 8.406,69	713,21
<i>KT 6 Studien</i>	<i>10.000,00</i>	7.676,50		2.323,50
Regionale Wert- schöpfung	335.000,00			93.951,81
<i>KT 7 Marketing</i>	<i>90.665,56</i>	15.388,75		75.276,81
<i>KT 8 Qualifizierung</i>	<i>75.000,00</i>	56.325,00		18.675,00
<i>KT 9 Arbeitsumfeld</i>	<i>169.334,44</i>	169.334,44		0,00
Gesamtbudget	2.500.000,00	1.331.467,85		543.532,15

4.2 Bericht aus dem LLnL

Frau Grube berichtet, dass das Fachreferat des Ministeriums nochmal darauf hingewiesen hat, dass keine tierbezogenen Maßnahmen mehr gefördert werden dürfen. Aufgrund der Änderung der Verwaltungsvorschriften kann bei den Antragstellern bis 50.000,00 € Zuwendung die ZBau-Prüfung entfallen. Dafür wären 3 Angebote bzw. eine Planungsgrundlage erforderlich.

Stichtage:

OKE im Rahmen der GAK 02.03.2026

ILE-Leitprojekte 01.04.2026

Für Projekte Ländlicher Tourismus, Binnenlandtourismus, gibt es neue Förderungen in Höhe von 80 % für investive und nichtinvestive Projekte über ein spezielles EFRE-Programm. Der nächste Stichtag wird im März sein.

Der bisherige Landwirtschaftsminister, Herr Schwarz, geht in den Ruhestand. Neue Landwirtschaftsministerin wird ab 12.11.2025 Frau Schmachtenberg.

TOP 5 - Vorstellung der ELER-Projekte

Herr Hohenschurz-Schmidt weist auf die ausliegenden Informationen zum Interessenkonflikt hin und bittet, die Projektbeiratsmitglieder für jedes Projekt zu prüfen, ob ein Interessenskonflikt ausgeschlossen ist und sich anderenfalls für befangen zu erklären. Die Projektträger werden gebeten, die Vorstellung der Projekte zeitlich eng zu begrenzen. Nach der Präsentation besteht die Möglichkeit für Nachfragen. Vor TOP 6 müssen die Antragsteller/-innen die Sitzung verlassen und erhalten kurzfristig eine Rückmeldung zur Beschlussfassung.

5.1 Inwertsetzung der Alten Schwebefähre zur Förderung von Tourismus, Kultur und Teilhabe

Herr Sick, Vertreter der ARON GmbH u. Co. KG und Grundstückseigentümer, stellt das Projekt anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage 2) vor.

5.2 Nordlichter für eine bessere Welt / Jugend- und Bürgerbeteiligung zur Förderung der Demokratie und des Nachhaltigkeitshandelns in Schleswig-Holstein

Herr Dr. Winzer, Institut für Vernetztes Denken Bredeneek gGmbH, stellt das Projekt anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage 3) vor.

Es soll ein Kooperationsprojekt werden, an dem 10 AktivRegionen beteiligt sind. Zahlreiche Akteure aus der Gesellschaft sollen in das Projekt und eine daraus resultierende Bürgerbewegung eingebunden werden.

Frau Wortmann erkundigt sich nach den Personalkosten. Es sollen sich zwei Mitarbeiter/-innen (Teilzeit) um das Projekt kümmern und in der Umsetzungsphase Unteraufträge an Honorarkräfte vergeben werden. Diese sollen bei Schulaktionen und dem Prozess der Bürgerbeteiligten unterstützen.

Frau Wilken sieht die Ziele des Projektes alle als wichtig an, äußert aber Bedenken, dass die Themen sich zu sehr vermengen. Sie fragt sich, ob der hohe Aufwand den erwünschten Nutzen bringen wird.

5.3 Errichtung eines „Lernort Wasserstoff“ am BBZ am Nord-Ostsee-Kanal

Herr Krahmer, BBZ am NOK, Technische Berufsschule, stellt das Projekt anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage 4) vor.

Die finanziellen Rahmenbedingungen sind noch nicht geklärt. Die Idee entstand bei der Besichtigung einer entsprechenden Anlage in Heide. Mit dem Lernort Wasserstoff sollen Jugendliche für neue Technologien begeistert werden. Die Elektrolyse soll am BBZ in bestehenden Räumen dargestellt werden.

Herr Hohenschurz-Schmidt erkundigt sich, was mit dem anfallenden Sauerstoff geschehen soll, da es sich dabei um einen wichtigen Rohstoff handelt. Herr Krahmer kann die Frage zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten, weil sich das Konzept noch in der Entwicklung befindet. Aus dem Projektbeirat kommt der Hinweis, dass das EKSH ein hilfreicher Ansprechpartner für technischen Input sein könnte. Die Wasserstoffexperten der KielRegion sind in das Projekt eingebunden.

TOP 6 - Bewertung und Beschluss der ELER-Projekte anhand der IES

Potentielle Beschlüsse zu benötigten Mittelumschichtung werden nach Abschluss der Projektbewertung vorgenommen.

6.1 Inwertsetzung der Alten Schwebefähre zur Förderung von Tourismus, Kultur und Teilhabe

Nach Auskunft von Herrn Neumann wäre es ein gutes Regionalbudget-Projekt, passt jedoch nicht in die Kriterien. Dort darf mit Ausnahme von Nahversorgung keine Wirtschaftsförderung stattfinden. Die Höhe der Förderung ist abhängig von der Bewertung. Der Beirat diskutiert und bewertet das Projekt. Auf Bewertungsebene 2, Kriterium 4, Innovationsgehalt, wird kein Punkt vergeben.

Kernthema	KT 5 - Bedarfsgerechte Gestaltung des Lebensraumes
Bezug zu weiteren Kernthemen	KT 7 – Wertschöpfung durch Außen- und Binnenmarketing
Zielerreichung	Prozentualer Beitrag zur Zielerreichung < 25 % des Budgets
Kooperationsprojekt	Nein
Förderquote	70 %

Gesamt-Bewertung		16 Punkte		
Interessenskonflikt		Es lag kein Interessenskonflikt vor.		
Beschluss		Der Projektbeirat stimmt nach Beratung dem Antrag der ARON GmbH und Co. KG Borgstedt auf Zuwendung in Höhe von insgesamt 8.406,69 € einstimmig zu.		
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
9	9	0	0	6 / 66,7 %

6.2 Nordlichter für eine bessere Welt / Jugend- und Bürgerbeteiligung zur Förderung der Demokratie und des Nachhaltigkeitshandelns in Schleswig-Holstein

Es handelt sich um ein komplexes Kooperations-Projekt, das in zehn AktivRegionen stattfinden soll. Von einigen AktivRegionen wird das Projekt kritisch gesehen. Die Projektträgerin ist eine gGmbH, die landesweit tätig ist. Das Institut hat in einem Vorgängerprojekt mit mehreren AktivRegionen schon Projekte an Schulen in der Region durchgeführt.

Frau Dr. Hermann gefällt der Ansatz des Projekts. Sie hält es für erforderlich, sich für den Erhalt der Demokratie und nachhaltigen Lebenswandel zu engagieren. Andere Mitglieder des Projektbeirates stellen den Nutzen des Projekts infrage. Sie bezweifeln, dass die gewählten Methoden die Zielgruppen (insbesondere Schüler/-innen) ansprechen. Ebenso wird bezweifelt, dass sich eine Bürgerbewegung über ein Projekt in Gang setzen lässt.

Da das Projekt aber grundsätzlich in unsere Strategie passt (KT 3 Sensibilisierung), soll der Projektträger die Möglichkeit bekommen, die Methoden zur Zielerreichung anzupassen. Vorgeschlagen wurde u.a. sog. Soziale Medien wie Instagram zu nutzen.

Herr Hohenschurz-Schmidt spricht sich aufgrund des erheblichen Arbeitsaufwandes dagegen aus, dass die hiesige AktivRegion die Funktion als LEAD-Region übernimmt.

Kernthema	KT 3 – Klima-Bewusst-Sein durch Information und Sensibilisierung
Bezug zu weiteren Kernthemen	KT 8 – Wertschöpfung durch Qualifizierung und Bildung
Zielerreichung	
Kooperationsprojekt	Ja, 10 AktivRegionen
Förderquote	Max. 70%
Gesamt-Bewertung	Es wurde keine Bewertung vorgenommen.
Interessenskonflikt	Es lag kein Interessenskonflikt vor.
Beschluss	Der Projektbeirat stellt die Bewertung des Projektes zurück. Dem Antragsteller wird vorgeschlagen, eine Nachbesserung des Antrages und eine Konkretisierung der Ziele

		vorzunehmen. Danach kann das Projekt erneut vorgelegt werden, sofern sich genug teilnehmende AktivRegionen finden.		
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
9	9	0	0	6 / 66,7 %

6.3 Änderungen im Projekt: Errichtung von PV-Anlagen auf den Dachflächen von gemeindlichen Liegenschaften in Borgstedt

Das Projekt wurde noch einmal überplant. Die Photovoltaik-Anlagen sollen verkleinert, die Speicher vergrößert werden. Neu hinzugekommen sind zwei Wallboxen, die direkt aus dem Speicher beschickt werden und die nur von den ehrenamtlich Tätigen (Feuerwehr, Kindergarten, etc.) genutzt werden können.

Die Kosten für die Umsetzung des Projektes werden sich insgesamt verringern. Trotzdem ist die Anschaffung der Wallboxen zustimmungspflichtig, sollten diese auch gefördert werden.

Durch die deutlich kleineren Anlagen ist auch die CO₂-Ersparnis geringer. Über den Zeitraum der Zweckbindung gerechnet, würde es hierfür aber genauso viele Bewertungspunkte geben wie beim ursprünglichen Antrag.

Interessenkonflikt		Es lag kein Interessenskonflikt vor.		
Beschluss		Der Projektbeirat stimmt den Änderungen des Projektes <u>einstimmig</u> zu.		
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
9	9	0	0	6 / 66,7 %

6.4 Änderungen im Projekt: Umsetzungsmanagement für Klimaschutz in Kultur- und Bildungseinrichtungen.

Das Nordkolleg beabsichtigt, statt des Konsortiums K5 eGbR i.G. die Trägerschaft zu übernehmen. Das hat Auswirkungen auf den Finanzierungsplan, weil Gelder der Gesellschafter als Drittmittel eingesetzt werden. Die Projektbestandteile ändern sich nicht. Die Änderung des Zuwendungsempfängers von K5 eGbR auf Nordkolleg gGmbH wird beantragt. Ein aktualisierter Kosten- und Finanzierungsplan wird nachgereicht.

Interessenskonflikt		Es lag kein Interessenskonflikt vor.		
Beschluss		Der Projektbeirat stimmt nach Beratung dem Antrag des Nordkolleg auf Änderung des Projektträgers <u>einstimmig</u> zu.		
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
9	9	0	0	6 / 66,7 %

TOP 7 – Umschichtungen zwischen den Budgets

Zur Finanzierung der Projekte im Kernthema 5 reicht das aktuelle Budget nicht aus. Es sollen daher Mittel innerhalb des Zukunftsthemas umgeschichtet werden. Die neue Mittelverteilung sieht wie folgt aus:

Beschluss		Der Projektbeirat beschließt <u>einstimmig</u> , 40.000 Euro von KT 6 nach KT 5 sowie 282.000 Euro aus dem neutralen Budget nach KT 5 umzuschichten.		
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
9	9	0	0	6 / 66,7 %

TOP 8 – Termine und Verschiedenes

Projektbeirat: 11.03.2026, nach Bedarf
Mitgliederversammlung: Februar 2026, Wahlen Vorstand

Herr Hohenschurz-Schmidt dankt den Anwesenden für die Teilnahme. Dem Regionalmanagement dankt er für die gute Vorbereitung und schließt die Sitzung.

Rendsburg, den 06.11.2025

Ralph Hohenschurz-Schmidt
Stellvertretender Vorsitzender

Marco Neumann
Geschäftsführer

Anlage 1 – Teilnehmende

Anmerkung: Die Unterschriften liegen vor, werden an dieser Stelle aus Datenschutzgründen aber nicht veröffentlicht.

Funktion	Name	Institution	NGO	GO
Klimaschutz und Klimawandelanpassung				
stellv. Vorsitzender	Ralph Hohenschurz-Schmidt	Privatmitglied (Thema: Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft)	X	
	Dr. Julia-Maria Hermann	Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde	X	
Daseinsvorsorge				
	Susanne Mau	Stadt Rendsburg		X
	Maike Wilken	Stadt Büdelsdorf		X
	Marcel Rohwer	Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg		X
Wertschöpfung				
	Roswitha Brügge	Sparkasse Mittelholstein	X	
	Alexander Luttmann	Privatmitglied (Thema: Kultur)	X	
	Kai Lass	Privatmitglied (Thema: Wirtschaftsförderung)	X	
	Maren Thams	Amtsschwesternstation Fockbek gGmbH (Thema: Gesundheit)	X	
Gäste				
	Marco Neumann	LAG, Regionalmanager	X	
	Anja Engler	LAG, Assistenz	X	
	Daniela Grube	LLnL	X	
	Laura Wortmann	Amt Hüttener Berge	X	
	Martin Sick	ARON GmbH u. Co. KG	X	
	Dr. Oliver Winzer	Institut für Vernetztes Denken Bredebeck gGmbH	X	
	Frank Grimm	Institut für Vernetztes Denken Bredebeck gGmbH	X	
	Marko Krahmer	BBZ am Nord-Ostsee-Kanal (BBZ am NOK)	X	

Anlage 2 - Ranking der Projekte

Rang	Bewertungsebene/ Punkte					Projekt	Kernthe ma (KT)	EU-Förderung Euro
	1	2	3	4	Σ			
1	6	10	----	----	16	Inwertsetzung der Alten Schwebefähre zur Förde- rung von Tourismus, Kultur und Teilhabe	KT 5	8.406,69 €
2	,							
3								
4								
5								